

## **Sattelzug mit 24 Tonnen Stahl ungesichert und beinahe ungebremst**

Kontrolleure der BAG-Außenstelle Mainz untersagten am 16. April 2015 einem tschechischen Sattel-Kfz, beladen mit 24 Tonnen Stahl, die Weiterfahrt.

Im Rahmen einer technischen Unterwegskontrolle wurde festgestellt, dass beide Bremsscheiben an der Lenkachse der Sattelzugmaschine durchgerissen waren. Zudem wies das hintere rechte Rad des Sattelanhängers mehrere Profilausbrüche im Bereich der Lauffläche auf, die bis zum Gewebeunterbau reichten.

Auf dem verkehrsunsicheren Sattelzug befanden sich 24 Tonnen Stahl, die völlig ungesichert waren. Es waren lediglich vier ablegereife Gurte angebracht, die jedoch keinerlei sichernde Wirkung entfalteten. Allein der Bruch einer der defekten Bremsscheiben hätte zu einer Blockierung der Lenkachse geführt. Die dadurch verrutschende Ladung hätte einen schweren Unfall verursachen können.

Hinzu kam, dass der Fahrer nicht über die erforderliche Qualifizierung verfügte und mehrere Verstöße gegen die Vorschriften über Lenk- und Ruhezeiten begangen hatte. Wegen der konkreten Gefahr wurde die Untersagung der Weiterfahrt angeordnet und das Fahrzeug mit einer Sicherungskette fixiert.

Es wurden mehrere Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet und eine Sicherheitsleistung in Höhe von 1.850,- EUR auf die zu erwartende Geldbuße erhoben.